



Pacht - Versteigerung.

Im Jahre tausend neunhundert und vierzig
den 1. April, zu Saas-Grund, in der Wirtschaft des Prä-
sidenten Quirinus Turbriggen, läßt die Gemeindevorwaltung
von Saas-Grund unter dem Vorsitz des H. Richters
Wipker C. Bilgerischer das Pfarr- und Kaplaneigut unter
nachstehenden Bedingungen zur Pachtung in öffent-
liche Versteigerung bringen:

1. Die Pachtung erfolgt für zwei Jahre.
 2. Der Betrag ist jedes Jahr am St. Martini, d.h. am
zwölften (12.) November 1924 & 1925 zu entrichten.
 3. Jeder Pächter hat zahlungsfähige Sicherungs-
schrift zu stellen.
 4. Jeder Pächter hat alljährlich den vorgeschriebenen
Dünger im Frühjahr oder im Herbst auf die Wiesen
zu bringen & vor der Anlegung die Gemeindevorwaltung
bzw. Kontrolle hierüber in Kenntnis zu setzen.
- Art. 1. Diese beim Pfarrhaus - die Halde - auf selbe sind 60 Korbvoll
Dünger anzubringen - wurde angeleistet von Josef Benet
für Franken neunzig, was bescheinigt:

90. -

Franzof Pfarrh
fließt Gemeindewillen

- Art. 2. Wiese, der grosse Kirchboden - Der Pächter hat 60 Korbvoll
anzubringen. Die Miete wurde angeleistet von Dionys Br.
demnachen für vierhundert Franken, welches bescheinigt:
400. -
- Dionys Br. Gemeindewillen*
Fotiaj Pfarrh

Art. 3. Kaplaneimatte bei der Untern Gasse - Auf selbe sind
so Horboll Dinger anzubringen - wurde angesteigert von Elias
Antkamatten, Bäcker, für Franken dreißig, was bescheinigt: 30. -
Elias Antkamatten

Johannf. Mannz

Art. 4. Kaplaneimatte, die Sonne, - Auf dieselbe sind so Horboll
Dinger anzubringen - wurde angesteigert von Antonius
Elias, Gasse, für Franken zwanzig, welches bescheinigt: 20. -
Antonius Elias

Art. 5. Matte & Garten beim Hotel wurde angesteigert von Johann
Peter Antkamatten, Bäcker, für Franken dreißig, was
bescheinigt: *Anthoniottus Johann Peter*
Venitz Elias 20. -

Art. 6. Wiese der Parrei bei der untern Gasse - Auf dieselbe sind
so Horboll Dinger anzubringen - wurde angesteigert von
Heinrich Antkamatten, Sohn Clemens, für den Vertrag von
Franken einunddreißig, was bescheinigt: 31. -
Heinrich Antkamatten

Anthoniottus Simon

Art. 7. Karlanci-Scheune, wurde angesteigert von Roman Antkamatt-
sen, Sohn, für Franken acht, welches bescheinigt: 8. -
Roman Antkamatten

Roman Sohn
Antoniamotta fidei

Versteigerung geschlossen unter obigen
Datum, was durch eigenhändige Unterschrift beurkunden:
G. Kuckrieggen, Präsident

Burgener Josef

Silvius Victor. Richter
G. Kuckrieggen. Auktuar.